

Die große Überraschung der **11. Stormarn Rallye Classic 2016** kam aus Darmstadt, denn das Siegerteam Steffan/Wörner stahl allen Favoriten die Show und hat sich nach anfänglichen, kleinen Schwierigkeiten souverän an die Spitze gesetzt. Mit ihrem Toyota MR 2 absolvierten sie zunächst die Orientierungsaufgaben meisterlich und hatten dann in der 2. Schleife auch die Zeiten Prüfungen gut im Griff. In der Wertung der „sportlichen“ ist die Luft nach oben bekanntlich ziemlich dünn und etwas Ortskenntnis kann nicht schaden, umso bemerkenswerter ist ihr Erfolg. Im Ziellokal sprachen sie sogar noch von der Schönheit der Gegend. Nun darf man aber nicht denken, die anderen Starter wären leichte Beute gewesen, nichts da, es handelte sich z.B. um die Paarungen Knübel/Meierdierks, Weichert/Larberg, Thieß/Thies (!) oder auch Stieren/Stieren, alles Leute mit viel Erfahrungen und natürlich einiger Ortskenntnis. Alle nicht genannten mögen uns verzeihen.

Bei den Teilnehmern der „touristischen“ haben sich lange keine Favoriten abgezeichnet, die ersten acht Teams lagen gut im Rennen und eng beieinander, aber dann kamen die Zeitprüfungen und spülten das Ehepaar Käning an die Spitze. Mit ihrem Mitsubishi Colt und 10,0 Strafpunkten erreichten sie vor den Teams Marx/Drescher =10,4 St.- Pkte. und Breckwoldt/Breckwoldt =22,9 St.- Pkte., das Ziel. Sichtlich glücklich nahmen sie die Pokale als Sieger entgegen.

Alle Ergebnislisten finden Sie unter www.msc.trittau.de

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2017.

Ihr MSC Trittau e.V. im ADAC